

Amtsblatt für die Stadt Angermünde

Angermünde, 23. April 2021 | Nummer 4/2021 | 31. Jahrgang

Herausgeber: Stadt Angermünde – Der Bürgermeister

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen:

- kostenlose Verteilung an die Haushalte der Stadt Angermünde
- kostenlose Abgabe während der öffentlichen Sprechzeiten bei der Stadt Angermünde, Markt 24, 16278 Angermünde
- auf Antrag Versendung gegen Erstattung der Versand-/Zustellungskosten

Inhaltsverzeichnis

Amtliche Bekanntmachungen

- Öffentliche Bekanntmachung nach § 41 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) des Wasser- und Bodenverbandes „Welse“ – GewässerunterhaltungsarbeitenSeite 1

Aus den Fraktionen

– Amtliche Bekanntmachungen –

Öffentliche Bekanntmachung nach § 41 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) des Wasser- und Bodenverbandes „Welse“ – Gewässerunterhaltungsarbeiten

Der Wasser- und Bodenverband „Welse“ gibt hiermit bekannt, dass in der Zeit vom 17.05.2021 bis 28.02.2022 an den Verbandsgewässern (Gewässer II. Ordnung) Unterhaltungsarbeiten entsprechend des Unterhaltungsplanes (UPL) durchgeführt werden.

Der Unterhaltungsplan 2021 liegt zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle des Verbandes, zu den Geschäftszeiten Montag – Donnerstag 09.00 – 15.00 Uhr sowie Freitag 09.00 – 13.00 Uhr, aus. Gleichzeitig erfolgt die Veröffentlichung auf der Webseite des Verbandes unter www.wbv-welse.de.

Die Mahd und Sohlkrautung der Gewässer in der Stadt Angermünde und seiner Ortsteile findet im Zeitraum vom 17.05. bis 05.11.2021 sowie im Polder A vom 20.09. bis 24.09.2021 statt.

Die im UPL beinhalteten Grundräumungsarbeiten werden ab August bis Dezember 2021 durchgeführt.

Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen erfolgen die festgelegten Gehölzpflegearbeiten in der Zeit vom 01.10.2021 bis 28.02.2022.

Über den konkreten Umfang und Zeitpunkt der einzelnen Gewässerunterhaltungsarbeiten können Informationen bei den Verbandsingenieuren des Wasser- und Bodenverbandes „Welse“ unter der Tel.-Nr.: 033336/675-5 eingeholt werden.

Zum Zeitpunkt der Gewässerunterhaltungsarbeiten haben die Eigentümer oder Nutzer von Anliegergrundstücken und der Gewässergrundstücke den ausführenden Firmen sowie den Dienstkräften des Verbandes Zutritt zu diesen Gewässern sowie die notwendige Bau- und Ausführungsfreiheit an den

Gewässern zu gewähren. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass Anlieger und Hinterlieger das Einebnen von Aushub und das Ablagern von Mähgut zu dulden haben.

Wir bitten darum, parallel zu den Gewässern einen 5 m breiten Streifen für die maschinelle Unterhaltung freizuhalten. Erhöhen sich die Kosten der Unterhaltung, behält sich der Verband vor, die Mehrkosten dem Verursacher zu berechnen.

Gleichzeitig informiere ich, dass ganzjährig Vermessungsarbeiten an den Gewässern sowie im Rahmen der gesetzlichen Grundlagen biberbedingte Unterhaltungsmaßnahmen stattfinden.

Die gesetzlichen Grundlagen bilden die §§ 38 – 41 WHG vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 19.06.2020 (BGBl. I S. 1408) sowie die Landesbestimmungen §§ 78 – 85 Brandenburgisches Wassergesetz (BbgWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 02.03.2012 (GVBl. I/12 [Nr. 20] zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 04.12.2017 (GVBl. I/17 [Nr. 28])).

Passow, den 31.03.2021

gez.

Ch. Schmidt

Geschäftsführerin

Wasser- und Bodenverband „Welse“

– Ende der amtlichen Bekanntmachungen –

– Aus den Fraktionen –

FRAKTION CDU/FDP

Werte Leserinnen und Leser der Angermünder Nachrichten, am 28. März 1809 wurden auf Grundlage der Reform der Städteordnung 24 Bürger in die Stadtverordnetenversammlung (SVV) Angermündes gewählt. Seither gab es viele Wahlen zu diesem kommunalen Gremium. Letztendlich entschieden die Angermünderinnen und Angermünder am 26. Mai 2019 wer ihre Interessen in der Stadtverordnetenversammlung vertreten und entsprechend der unterschiedlichen Programme an der Entwicklung der Stadt mitwirken soll. Die CDU konnte drei Kandidaten in die SVV entsenden, die nunmehr fast seit zwei Jahren in unterschiedlichen Gremien mitwirken. Das sind:

- Volkhard Maaß – Fraktionsvorsitzender und Mitglied im Hauptausschuss und Tierparkausschuss
- Wilfried Belde – Mitglied der Fraktion und Vorsitzender des Kultur-, Bildungs- und Sozialausschusses
- Jochen Beutgen – Mitglied der Fraktion und Mitglied im Bau-, Wirtschafts- und Umweltausschuss

Der Fraktion schloss sich Claus Bettac an, der für die FDP einen Sitz in der SVV erringen konnte. Herr Claus Bettac wirkt in den Aufsichtsräten der kommunalen Unternehmen mit.

2019 ging die CDU, wie auch andere Parteien und Wählergruppen, mit Vorstellungen zur zukünftigen Entwicklung der Stadt in das Werben um Unterstützung. Ein wesentlicher Schwerpunkt war für die CDU der Einsatz für den 30 Minuten-Takt von und nach Berlin. Dieses Ziel wird, auch Dank der Unterstützung anderer Mitstreiter, 2026 Realität. Sicherlich ist das nicht der Zeitrahmen, den wir uns wünschen, doch ist diese Zeitschiene verbindlich. Auch das Versprechen, sich für eine Begrenzung von Windkraftanlagen einzusetzen wird nicht aus den Augen verloren. Die Aufhebung des Regionalplans „Wind“ für Uckermark und Barnim bringt unerwartet wieder Schwung in die Diskussion. Unsere Position ist klar „Die Uckermark hat ihren Beitrag erbracht“. Dieses Beispiel zeigt, wie schnelllebig die lokale Politik ist. Wer hätte 2019 gedacht, dass sich die politische Landkarte mit der Auflösung des Amtes Oder-Welse und der Kooperation Angermündes mit Pinnow verändern wird. Das verlangt neue Entscheidungen, die wieder Folgen haben werden. Eine neue Folge ist die berechnete Forderung, die Situation an den Grundschulen deutlich zu verbessern. Auch der stärker werdende Zuzugsdruck aus Berlin in die „zweite Reihe“ beschleunigt die Umsetzung dieses und anderer Projekte. Alle Fraktionen sind sich in der Notwendigkeit einer Bildungsoffensive einig. Diskussionen gibt es hinsichtlich des richtigen Standortes. Viele Fragen sind zu klären: Busanbindung, individueller Verkehr, Nachbarschaft,

Anbindung an andere Bildungsangebote u. v. m. Die CDU/FDP Fraktion wird sich allen Fragen widmen und abwägen. Fragen der Ausstattung oder der Bauumsetzung sollten Fachleute und Pädagogen bearbeiten. Politik kann und soll nicht alles regeln.

Auch die Erhebung Angermündes zum Mittelzentrum bringt neue bis dato unbekannte Herausforderungen mit sich. Fragen des Wohnens und des ÖPNV bei gleichzeitiger Beachtung wachsender Umweltbelange gewinnen hierbei an Beachtung.

Ausgelöst durch den Verwaltungsvorschlag im Bereich des Tierparks einen „Generationencampus“ zu errichten ist die Frage der Zukunft des einzigen Tierparks in der Uckermark unvermittelt auf die politische Agenda gekommen. Die CDU/FDP Fraktion unterscheidet sich hier deutlich von einigen anderen Fraktionen. Wir stehen ganz klar zum Tierpark und sprechen dem Leiter der Einrichtung unser Vertrauen aus. Kritisch sehen wir allerdings die hemmende Vertragslage und die Umsetzung der Mitwirkungsverpflichtung des Eigentümers des Tierparks, der Stadt Angermünde. Ein Tierparkausschuss wird die Entwicklung des einzigen Tierparks der Uckermark und daher eines Alleinstellungsmerkmals der Stadt begleiten.

Werte Leserinnen und Leser,

wie Sie erkennen können, bewahrt sich die alte Weisheit, wonach erstens alles anders kommt und zweitens als man denkt.

Die vielfältigen neuen Herausforderungen erfordern von allen politisch Verantwortlichen Ideenreichtum und bei sechs Fraktionen in der SVV auch ein hohes Maß an Kompromissbereitschaft, um letztlich die Stadt nach vorn zu bringen und sie auf noch unbekannte Herausforderungen gut vorzubereiten. Dabei wird es frei nach einer politischen Weisheit die Kunst sein, jedem der Beteiligten das Gefühl zu geben vom zu verteilenden Kuchen das größte Stück erhalten zu haben.

Wir werden uns weiterhin bemühen, an der Zukunftsfähigkeit der Stadt mitzuwirken ohne unsere Grundsätze aufgeben zu müssen, auch wenn Kompromisse anders ausfallen sollten, als es sich manch einer wünscht.

Haben Sie Anfragen oder Anregungen wenden Sie sich gern über das Büro der SVV im Rathaus an die Mitglieder der CDU/FDP Fraktion. Aktuelle Informationen erhalten Sie auch in unregelmäßigen Abständen auf der FACEBOOK-SEITE „CDU-Fraktion Angermünde“

*Im Namen der Fraktion
Volkhard Maaß*

Verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes für die Stadt Angermünde: Der Bürgermeister

Impressum: Herausgeber: Stadt Angermünde, Der Bürgermeister

Anschrift: Markt 24, 16278 Angermünde
Telefon: (0 33 31) 26 00-0